

ST. ANDREAS

NÜRNBERG



## **KIRCHENBOTE**

April - Mai 2020



KIRCHENBOTE APRIL - MAI 2020	Seite
Andacht	3
Gemeinde aktuell	4
Zulassung zum Abendmahl	5
Veranstaltungen	6 - 8
Immer wieder Sonntags	9
Lebendig unterwegs	10
Evangelisch in Nürnberg	11
KV aktuell	12   13
Gottesdienste	14   15
Freud & Leid	16
Gruppen und Kreise	17
Miniclub	18
Jugendsammlung	19
Kinder & Jugend	20   21
Diakonie	22   23
Kindergarten	24
Terminkalender	29

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Friedemann Preu | Redaktion: Karsten Müller, Corinna Rieß

 $Layout: DIALOG\ KOMPLEX\ GmbH\ |\ www.dialogkomplex.de$ 

Druck: gemeindebriefdruckerei.de | Erscheinungsweise: 2-monatlich, Auflage: 3.200 Exemplare,

Bildnachweis: depositphotos | Redaktionsemail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. April 2020

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der Juni - Juli 2020 - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ: ab Donnerstag 28. Mai 2020

## Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!

April und Mai sind die Monate, in denen der Frühling seine volle Kraft entfaltet. Die warmen Sonnenstrahlen lassen überall das Leben sprießen. Und wir selber spüren wie die dunkle Trägheit des Winters von uns weicht und die Lust aufs Leben in uns aufsteigt. In diese Zeit fallen auch unsere christlichen Feste Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Sie künden vom Sieg des Lebens über Tod und Trauer, vom Auftrag die frohe Botschaft in alle Welt zu verbreiten und der Verheißung mit der Kraft des Heiligen Geistes zu leben. In der norddeutschen Kirche gibt es das Projekt "Monatslied". Für jeden Monat textet und vertont eine Kirchenband passend zum Kirchenjahr ein modernes christliches Lied. Für den Monat April heißt der Song "Morgenlicht".

"Der Blick geht nach vorne und alles scheint möglich, ein neuer Anfang und wir brechen auf. Das, was uns belastet, und das, was wir lieben, lassen wir los und wir vertrauen darauf: Die Sonne geht auf. Die Sonne geht unter. Das Morgenlicht leuchtet weiter in uns. Bis ans Ende aller Tage dieser Welt."



Leider können Sie die schwungvolle Melodie jetzt nicht hören, aber vielleicht ahnen Sie die Dynamik, die in den Worten steckt. Und vielleicht singen wir das Lied auch mal im Gottesdienst.

So können wir beten:

Gott, erinnere mich.

Erinnere mich an die ersten Sonnenstrahlen,

erinnere mich an ihr Kribbeln auf meinen noch kalten Wangen.

Erinnere mich das Morgenlicht in mir strahlen zu lassen.

Erinnere mich an dich.

Ihr Pfarrer Friedemann Preu



## Liebe Gemeinde.

gemeinsam in diesen Tagen lebendig unterwegs zu sein ist gar nicht so einfach, denn das öffentliche, gesellschaftliche und auch kirchliche Leben steht still.

So sind alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum und alle Gottesdienste und Taufen in unserer St. Andreas Kirche bis einschließlich 19. April abgesagt. Beerdigungen finden statt. Während dieses Zeitraumes sind aber sowohl Pfarramt als auch wir Hauptamtlichen Mitarbeiter für Sie telefonisch erreichbar. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.st-andreas-nürnberg.de, in den Schaukästen oder im Pfarramt.

Bei allen Einschränkungen, die wir erleben, hoffe ich dennoch, dass wir durch Gebet und Hoffnung im Geiste gemeinsam lebendig unterwegs bleiben und dass wir dann nach den Osterferien wie

gewohnt unsere Türen für Sie öffnen können und wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit wieder begegnen.

Am Wochenende vom 8. - 10. Mai feiern wir zusammen in der St. Andreas Kirche das Konfirmationsfest. 23 Jugendliche sagen "Ja" zu ihrem Glauben und einem Leben mit Gott. Nach der Konfirmation ist auch vor der Konfirmation. Am 13. Mai findet der Anmeldeabend des neuen Konfirmandenjahrgangs statt und am 21. Juni dürfen wir dann um 9.30 Uhr die neuen Konfirmanden in der St. Andreas Kirche begrüßen. Herzliche Einladung schon mal dazu.

Am 18. Mai trifft sich der ökumenische Seniorenclub unter dem Motto: "Wer weiß denn sowas?" zu einem kniffligen, spannenden und lebendigen Nachmittag. Näheres auf Seite 8.

An Christi Himmelfahrt werden wir uns, wie auch im vergangenen Jahr, wieder zum Schloss Almoshof aufmachen, um dort mit unseren benachbarten Gemeinden aus dem Knoblauchsland einen Open Air Gottesdienst für Groß und Klein zu feiern. Diesmal sogar ökumenisch. Alles Weitere dazu auf Seite 7.

Lebendig wird es, wenn man gemeinsam musiziert oder sich über Literatur austauscht. Wenn Sie dazu Lust haben, dann schauen Sie sich doch dazu mal die Angebote auf Seite 6 an.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine behütete Zeit.

Ihre Katharina Tirakitti

#### Liebe Gemeinde.

vor gut einem Jahr wurde der Wunsch an uns herangetragen, dass wir uns mit der Frage nach der Zulassung von Kindern zum Abendmahl beschäftigen.

Da benachbarte evangelische Gemeinden schon die Zulassung praktizieren, was insbesondere bei Umzügen zu Irritationen führt und katholische nach der Kinder Erstkommunion ebenfalls schon яm Abendmahl teilnehmen dürfen, wurde uns deutlich. dass die bisherige Praxis nur mit einer guten Begründung fortgesetzt werden könnte. Deswegen haben wir uns unter anderem an zwei KV-Wochenenden mit dem Thema befasst

Im November stand die theologische Perspektive im Vordergrund. besondere in einer Kirche, die die Kindertaufe praktiziert und damit die gnädige Zuwendung Gottes unabhängig vom persönlichen Bekenntnis betont, erscheint uns die erst in der Neuzeit verbreitete Praxis. Kinder dann nicht am Abendmahl teilnehmen zu lassen. nicht schlüssig. Oftmals wurde in der Vergangenheit argumentiert, Kinder noch nicht verstehen, worum es im Abendmahl geht. Mal abgesehen davon, dass ein Teil des Abendmahls immer "Geheimnis des Glaubens" bleibt, ist für Kinder das Erleben von Gemeinschaft untereinander mit Gott, der Ihnen im Abendmahl nahekommt, sehr wohl verständlich. Gerade Kinder profitieren von diesem ganzheitlichen Zugang (Hören. Schmecken und Sehen) zum Glauben.

Über allem steht dabei der Satz Jesu: "Lasst die Kinder zu mir kommen. [...] Wer das Reich Gottes nicht annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen" (Mk 10). Aus unserer Sicht spricht deswegen theologisch viel für die Zulassung von Kindern zum Abendmahl

An unserem zweiten Wochenende ging es darum, wie Abendmahl mit Kindern gefeiert werden kann. Zum Beispiel ist es uns wichtig, dass sowohl Wein als auch Saft ausgeteilt wird und dass es für Eltern möglich ist, zu entscheiden, dass ihr Kind wie bisher üblich, gesegnet wird. Sollten wir uns für die Zulassung entscheiden, ist es uns dann ein Grundbedürfnis, Kinder, Eltern und Paten auf ihrem Weg zum gemeinsamen Feiern des Abendmahls zu informieren und zu begleiten.

Um als Kirchenvorstand eine Entscheidung im Sinne der Gemeinde treffen zu können, wollen wir Ihnen Raum geben, sich an dem Prozess zu beteiligen.

Am 6. Mai um 19 Uhr gibt es deshalb im ökumenischen Gemeindezentrum eine Infoveranstaltung, bei der Sie Fragen und Anregungen einbringen können. Herzliche Einladung dazu!

Für den KV, Gundi Dereser und Lukas Borchardt

## Tatort: "8 vor 8"

Uns entkommt keiner! Was haben H. Küng, E. Drewermann, O. Höffe, H. Abdel-Samad, C. Strenger, J. Assmann und viele andere gemeinsam? Richtig, sie waren alle schon zu Gast bei "8 vor 8". Nein, nicht persönlich, aber ihre Ansichten anhand einzelner ihrer Bücher. Von "Was ich glaube" über "Die hohe Kunst des Alterns" bis zu "Totale Religion" spannt sich der Bogen spannender Lektüren, die sich unser Kreis auswählt und dann abschnittweise einmal im Monat zwei Stunden lang bespricht. Oberste Regel: Jede Ansicht ist willkommen und wird ernsthaft diskutiert. Was wir uns wünschen? Dass jeder am Ende vielleicht einen kleinen persönlichen Erkenntnisgewinn von dem Abend mit nach Hause nehmen kann. Wie wär's? Wenn ich Ihre Neugierde geweckt habe, dann schauen Sie doch einfach beim nächsten Termin bei uns vorbei im ökumenischen Zentrum, evangelischer Teil, 1. Stock! Unsere kleine Gruppe würde sich freuen. Also bis bald!

## Blockflötenensemble (in St. Andreas)

Spielen Sie Blockflöte, möglichst zwei oder mehr verschiedene Flötentypen und möchten mit Gleichgesinnten zusammen musizieren? Interessieren Sie sich für mehrstimmige Instrumentalmusik von Renaissance bis Moderne? Dann sind Sie hier richtig!

Zur Gründung eines Blockflötenensembles sind alle interessierten Blockflötenspielerinnen und -spieler herzlich eingeladen zum ersten Treffen am

## Donnerstag, 23. April 2020 um 18.00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Cuxhavener Straße 54, evangelische Seite.

SpielerInnen von tiefen Instrumenten sind besonders willkommen! Zur besseren Planung bitte anmelden, Sie können aber auch mit Ihren Flöten einfach vorbeikommen. Fragen und Anmeldung über das Pfarramt, Tel.: 384 19 56



### "Eins sein - Eins werden!"

## Ökumenischer Open Air Gottesdienst an Christi Himmelfahrt 21. Mai 2020 am Schloss Almoshof um 11 Uhr

Am 21. Mai um 11 Uhr feiern die evang. und kath. Gemeinden aus dem Knoblauchsland gemeinsam einen ökumenischen Open Air Gottesdienst am Schloss Almoshof (Adresse: Almoshofer Hauptstraße 49, 90427 Nürnberg). Der Gottesdienst wird von allen Gemeinden mitgestaltet und musikalisch von den Posaunenchören der Gemeinden begleitet. Sie sind alle, Groß und Klein, herzlich zu diesem familienfreundlichen Gottesdienst eingeladen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei einem Essen noch eine Weile gemütlich beisammen zu sein.

Wir freuen uns auf Sie und ein schönes gemeinsames Erlebnis im Schloss Almoshof. Bitte nutzen Sie zum Parken den Bereich hinter dem Schloss, welchen Sie über die Marienbergstraße und die Obere Stadtgasse erreichen.

Herzliche Einladung zum Informations- und Anmeldeabend zum Konfi-Kurs 2020/21!

Mittwoch, den 13. Mai 2020, um 19.00 Uhr, im Ökum. Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 54.

Eingeladen sind alle Jugendlichen der Jahrgänge 2006 und 2007 und deren Eltern. Pfrin. Tirakitti und Vikar Borchardt stellen Euch und Ihnen Inhalte, Termine und alles Wissenswerte rund um den Konfi-Kurs vor. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## Ökumenischer Seniorenclub

## Montag, 18. Mai 2020, um 15.00 Uhr im Ökum. Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 54

Wer weiß denn sowas?

Wir laden Sie zu einem vergnüglichen Nachmittag mit einem bunten Programm ein. Es wird gespielt! Knifflige Rätsel gilt es zu lösen, aber auch andere einfache Spiele versprechen viel Spaß.

Um besser planen zu können, bitten wir um formlose Anmeldung bis 14. Mai im Pfarramt (Tel.: 384 1956).

Und so fröhlich ging es an Fasching zu...



## Der Mensch vor Gott -Das Sündenbekenntnis am Anfang des Gottesdienstes

In der letzten Ausgabe des Kirchenboten wurde schon angekündigt, dass wir uns folgenden Ausgaben einzelne Elemente des Gottesdiensts mal etwas genauer ansehen wollen, um zu verstehen. was es damit auf sich hat. Wenn wir vorne anfangen, dann beginnt alles mit dem Läuten der Glocken, einem Vorspiel der Orgel, einem liturgischen Gruß und dem ersten Lied der Gemeinde. Zu iedem dieser Bestandteile könnte man lange Abhandlungen schreiben, aber im Grunde sind sie eigentlich ziemlich selbsterklärend. Spannend wird es nach dem ersten Lied. Auf wie viele Weisen das nächste gottesdienstliche Element verstanden und gestaltet werden kann, zeigt sich an den vielfältigen Namen: Sündenbekenntnis. Confiteor, Rüstgebet, Vorbereitungsgebet oder als eher umschreibende Bezeichnung "Der Mensch vor Gott".

Dieses Confiteor besteht in der Regel aus drei Teilen. Es beginnt mit einem Bekenntnis. Der Pfarrer\*in spricht in diesem Sündenbekenntnis an, was uns Menschen von Gott trennt. Das geschieht oft sehr allgemein. Es ist dann davon die Rede, was wir "getan und unterlassen haben" und "wo wir mit Gedanken und Worten" uns nicht an die Liebe Gottes gehalten haben. Das Ganze schließt meist mit der Feststellung, dass wir von dieser Sünde "aus eigener Kraft nicht frei werden können" und mit der Bitte "Gott sei uns Sündern gnädig."

Auf dieses Ansprechen der Schuld antwortet die ganze Gemeinde gemeinsam: "Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben." Im Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit bittet die Gemeinde um Vergebung. Und der Blick richtet sich schon

nach vorne. Die Vergebung der Sünden ist kein Selbstzweck. Es zielt alles auf die Vollendung im Gottes Reich hin. Die Bitte um Vergebung ist untrennbar mit der Hoffnung auf das ewige Leben verbunden.

Den Schluss des Confiteors bildet dann der dritte Teil: Die Zusage der Gnade. Der Pfarrer spricht der Gemeinde das Erbarmen Gottes zu. Denn Gott will uns vergeben. Dank Jesus Christus steht die Tür zum ewigen Leben für alle offen. Daran erinnert uns das Confiteor. Es geht nämlich nicht darum Menschen runterzuziehen, sondern um die Zusage, dass unsere Sünden uns eben nicht von Gott trennen sollen. Das Confiteor soll Menschen aufbauen und Mut machen.

Das Ansprechen der Sünden wird heute von einigen Menschen sehr negativ empfunden. Viele haben das Gefühl am Anfang des Gottesdienstes runtergezogen zu werden. Manche denken, dass sie in eine Rolle als arme Sünder gedrückt werden sollen. Aber ist es nicht so, dass da eine Erfahrung angesprochen wird, die wir alle immer wieder machen müssen? Niemand ist perfekt. Wir alle machen Fehler und wir laden auch Schuld auf uns. Oft sind es nur ganz kleine Sachen, aber manchmal eben auch größere Dinge. Im religiösen Bereich nennt man diese Schuld "Sünde". All das, was uns von Gott trennt, bringen wir in diesem Bekenntnis vor Gott.

Manche Leute wollen ungerne an ihre Sünden erinnert werden und fühlen sich beim Confiteor in eine Rolle als Sünder gestoßen. Das muss man respektieren. Man kann das Confiteor aber auch als wunderbare Möglichkeit sehen. Eine Möglichkeit all das, was uns belastet, auch unsere Schuld, vor Gott zu bringen. Es ist eine Gelegenheit, die Gnade Gottes zugesprochen zu bekommen. Wo gibt es diese Möglichkeit sonst? Darum ist das Sündenbekenntnis am Anfang des Gottesdiensts so wertvoll.

## Lebendig unterwegs ...

Im ökumenischen Chor beginnen gerade die Proben für das Paulus-Oratorium von Siegfried Fitz. Und schon beeinflusst der Apostel immer öfter mein Denken und Fühlen. Texte schwirren in meinem Kopf herum, Erinnerungen werden wach, an Orte und Stätten, die ich bereist habe, viele Male unterwegs auf den Spuren des Apostel Paulus.

In Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir. Diese großen Worte hat er in seiner Rede auf dem Areopag in Athen vor einer großen Menschenansammlung verkündet. In Gott leben wir. In Gott bewegen wir uns. In Gott sind wir. Das klingt nach Leben, nach Lebendigkeit; und auch nach Heimat und Geborgenheit, nach Ziel und Sinn. Es klingt aber auch etwas vollmundig, typisch nach Paulus also: Als ob es so einfach wäre..., denn es fühlt sich ja nicht immer so an in unserem Leben.

Wenn wir unter Anspannung stehen und in dem Gefühl leben, auf uns allein gestellt zu sein und die Dinge des Lebens selbst ordnen und klären zu müssen, empfinden wir schnell anders. Auch wenn wir es im Glauben wissen, da bleiben Fragen offen. Die Dichterin Mascha Kaleko schreibt in ihrem Gedicht "Irgendwer": Einer ist da, der mich denkt. Der mich atmet. Der mich lenkt. Der mich schafft und meine Welt. Der mich trägt und der mich hält. Wer ist dieser Irgendwer? Ist er ich? Und bin ich Er? Aus diesem namenlosen "Irgendwer" strahlt eine Kraft – hinein in mein Leben "Keinem von uns ist Gott fern", schreibt Paulus. Ein tröstlicher, aber zugleich ein ermunternder Satz. Gottes Nähe gibt mir Raum zum Spielen und Ausprobieren, zum Erkunden und Erforschen. In Gott finde ich Lebendigkeit und kann die Fülle des Lebens finden und genießen. In ihm bewege ich mich, da ist nicht alles festgeschrieben oder gar starr. Ich bin unterwegs, ich bewege mich weiter. Wir bewegen uns weiter, sind gemeinsam unterwegs, auf einem Weg im Miteinander und mit Gott.

Martin Luther übersetzt bewegen mit "in Gott weben wir". Ich sehe ein Spinnennetz, leuchtend im Morgentau, ein kleines Wunderwerk der Natur und immer in Arbeit und Bewegung.

Auch ich webe mein Leben. Ich webe es aus den bunten Fäden, die Gott mir anbietet. Es wird ein Kunstwerk und bleibt im Werden. Gott lehrt mich weben und lässt mich weben. In Gott bin ich und darf ich sein, so wie ich bin. Ebenbild Gottes!

#### Ihre Elfriede Brodersen

Wenn Sie Lust zum Mitsingen verspüren, kommen Sie montags um 20 Uhr in das ökum. Gemeindezentrum. Geprobt wird (außerhalb der Ferien) im kath. Saal, auf der linken Seite. Da sind Sie willkommen!



## Liebe Gemeindemitglieder,

die Passionszeit hat begonnen, der Frühling steht vor der Tür und auch wir im Kirchenvorstand sind in der Planung des Kirchenjahres wieder einen Schritt weitergekommen.

## Läutordnung

Auf Anfrage aus der Gemeinde beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit seiner Läutordnung für unsere Glocken. Täglich um 7.30, 12.00 und 21.00 Uhr läuten die Glocken von

St. Andreas. Sie geben dem Tag eine Struktur seit ca. 60 Jahren und laden zum kurzen Innehalten ein, so man sie hört. Das 7.30 Uhr-Läuten geht dabei wohl auf den Anfang einer Morgenandacht in St. Andreas zurück, das 12.00 Uhr-Mittagsläuten und das um 21.00 Uhr sind in Nürnberg stadtweit Usus. Kirchenglocken sind laut, durchdringend und manchmal vielleicht auch störend, aber sie sind ein hörbares Zeichen von Kirche in der Stadt.

## Landesstellenplanung

In den nächsten Monaten werden die Gemeinden sich intern Gedanken über ihre zukünftige Ausrichtung machen müssen. Abnehmende Gemeindemitgliedszahlen und schwindende Ressourcen machen ein Besinnen auf gemeindliche Kernkompetenzen, übergemeindliche Kooperationen und Aufgabe von Inhalten wohl schmerzhaft, aber notwendig. Zeit für erste Überlegungen bot die Rüstzeit des Kirchenvorstandes am ersten Märzwochenende.

Generell sind Einsparungen – egal welcher Art - kein Grund zum Jubeln; sich seiner eigenen Stärken bewusst zu werden und diese weiterzuverfolgen, Partner zu suchen und Kooperationen einzugehen, sind dabei aber auch große Chancen für das Zukunftsprojekt KIRCHE.

#### KiTa-Neubau

In den letzten Wochen hat es umfangreiche Gespräche mit der Bauabteilung des Gesamtkirchengemeindeamtes gegeben. Neben der Möglichkeit eines beschleunigten Verfahrens bei der Vergabe der Architektenaufgaben wurden das finanzielle Volumen, der zeitliche Ablauf und mögliche Architektenkandidaten besprochen. Der Kirchenvorstand ist sich des finanziellen Kraftaktes durchaus bewusst und wird umfassend alle Fakten prüfen, um zu einer langfristig guten Entscheidung für unsere Gemeinde zu kommen. Auch am KV-Wochenende war daher das Thema Kindergartenneubau ein großes Thema.

#### Zulassung von Kindern zum Abendmahl

Bereits auf unserem letzten KV-Wochenende im November 2019 beschäftigten wir uns mit der Einführung des Kinderabendmahls. Nun standen die praktische Umsetzung und der zeitliche Rahmen im Vordergrund.

Wir sind uns als Kirchenvorstand bewusst, dass in unserer Gemeinde die Kinder-Jugend- und Familienarbeit einen großen Stellenwert einnimmt. Daher ist es uns ein Bedürfnis -und theologisch auch fundiert- Kindern den Zugang zur sonntägigen Abendmahlsgemeinschaft zu ermöglichen. Welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind und wie wir die Gemeinde zur Entscheidungsfindung einbinden können, damit ein Beschluss bald gefällt werden kann und gut in der Gemeinde implementiert ist, wurde an diesem Wochenende besprochen. Zudem finden Sie in diesem Gemeindeboten auch einen Extraartikel zu diesem Thema mit den wichtigsten Eckdaten.

#### Liebe Gemeinde.

unsere Kirche lebt von seinen Mitgliedern. Für sie und mit ihnen ist Kirche lebendig, macht Kirche überhaupt Sinn. Nah bei den Bedürfnissen der eigenen Gemeinde zu sein und zukünftig auch zu bleiben, ist unsere Aufgabe als Kirchenvorsteher. Dazu sind viele Schritte notwendig. Wir freuen uns darauf, diese Schritte zu einer noch einladenderen Gemeinde mit Ihnen zu gehen.

Kommen Sie gut durch die Passionszeit und genießen Sie den Frühlingsanfang.

#### Ihre Gundi Dereser



APRIL			
26. Miserikordias Domini	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst	Pfrin. Tirakitti
MAI			
3. Jubilate	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Pfrin. Otto
8.	18:00 Uhr GD 3	Vorabendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein)	Pfr. Preu/ Pfrin. Tirakitti
9.	14:00 Uhr GD 4	Konfirmation I mit dem Gospelchor	Pfr. Preu/ Pfrin. Tirakitti
10. Kantate	9:30 Uhr GD 1	Konfirmation II mit dem Posaunenchor	Pfr. Preu/ Pfrin. Tirakitti
17. Rogate	9:30 Uhr GD 2	Partnerschaftsgottesdienst mit dem Kongo, anschl. Kirchencafé	Pfr. Preu
21. Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr	Gottesdienst mit den Gemeinden Kraftshof 'Schniegling u. Boxdorf im Schloss Almoshof mit den Po- saunenchören aller Gemeinden	Pfrin. Tirakitti
24. Exaudi	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfrin. Tirakitti
31. Pfingstsonntag	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft)	Pfr. Preu

## JUNI

9:30 Uhr Pfr. Preu und Gottesdienst Lektor Müller GD 1 Pfingstmontag

9:30 Uhr Gottesdienst Vikar Borchardt GD<sub>2</sub>





Es wird **gesät** verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

2020

## **TAUFEN**

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Die nächsten Taufgottesdienste finden statt: Samstag, 16. Mai 2020, um 14.00 Uhr Sonntag, 07. Juni 2020, um 11.00 Uhr Samstag, 20. Juni 2020, um 14.00 Uhr Samstag, 11. Juli 2020, um 14:00 Uhr Sonntag, 19. Juli 2020, um 11.00 Uhr



MUSIK			
Ökum. Kirchenchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ kath.
Ökum. Gospelchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.
Gitarrengruppe	montags	17.00 Uhr	ÖGZ evang.
Flötengruppen für Kinder	mittwochs don- nerstags	auf Anfrage	ÖGZ evang.
KREATIV			
Nähkurs	montags 14-tägig 20. April, 04. und 18. Mai	9.00 Uhr	ÖGZ evang.
GESPRÄCHSKREISE			
Biblischer Gesprächskreis	donnerstags in ungeraden Wochen		
Gesprächskreis "8 vor 8"	dienstags, 1 x mtl.	20.00 Uhr	ÖGZ evang.
	Lektüre: Eugen Drewerm 12. Mai	ann "Wozu Religi	ion?", Herder Verlag
Ökum. Bibelkreis	mittwochs, 1 x mtl.	19.30 Uhr	ÖGZ evang.
	22. April, 20. Mai		
SPORT			
Yoga	dienstags	8.30 Uhr	ÖGZ evang.
Tischtennis	donnerstags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.
Gymnastik für Frauen	donnerstag	20.00 Uhr	



Eine unserer fleißigen Kirchenboten-Austrägerinnen hat aufgehört. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich für die jahrelange Unterstützung.

Wenn Sie Lust und Zeit haben den Bezirk: Pilotystraße: ca. 65 Boten künftig zu übernehmen. Melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir würden uns freuen.

## MINICLUBS in St. Andreas | St. Clemens

Dienstag | 9:30 - 11:00 Uhr Kids geb. 07/2018 - 07/2019

Mittwoch | 9.00 - 11.00 Uhr Kids aeb. 01/2017 - 05/2017 Mittwoch | 15.30 - 17.30 Uhr Kids geb. 09/2016 - 10/2016

Donnerstag | 16.00 - 17.30 Uhr Kids geb. 09/2014 - 08/2015



## Liebe Elfern.

in unseren MINICLUBS treffen sich Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern bis ca. drei Jahre, um miteinander zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Im MINICLUB können Eltern und Kinder Erfahrungen austauschen, neue Menschen kennen lernen, Vertrauen fördern, Unterstützung finden, spielen, basteln und singen, Zeit haben und sich wohlfühlen. Die MINICLUBS sind offen für alle Familien, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören. Bei Interesse melden Sie sich einfach direkt beim entsprechenden Miniclub-Ansprechpartner.

#### Kontakt:

Pfrin. Katharina Tirakitti, Tel. 81010450



Kinder und Jugendliche gestalten mit uns Kirche, sie machen sie bunt und lebendig. Sie fühlen sich dazugehörig.

Zusammen erfahren sie hier ein einzigartiges Gefühl des Miteinanders. Evangelische Jugend ist eine starke, junge, christliche Gemeinschaft, die füreinander da ist. Die Sammlung der evangelischen Jugend ist eine wichtige Finanzierungsquelle für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, das MITEINANDER und FÜRFINANDER zu fördern.

Unterstützen Sie mit Ihrer **SPENDE** die Arbeit für Kinder und Jugendliche in unserer Kirche!



#### Kindertheater

Veranstaltet vom Kulturladen Schloss Almoshof in Kooperation mit den Gemeinden St. Andreas und St. Clemens. Das Kindertheater findet im kath. Saal des Ökum. Gemeindezentrums statt. Der Eintritt kostet für Kinder 3,- €, für Erwachsene 4,- € und mit Nbg-Pass 1,50 €. Kartenreservierung unter Tel: 23111405

#### 29.04.20 Lizzy auf Schatzsuche

#### Gottesdienste für Kinder und Familien

17.05.2020 ÖKKG – Ökum. Kleinkindergottesdienst, ÖGZ, evang. Teil, 11.00 Uhr 21.06.2020 ÖKKG – Ökum. Kleinkindergottesdienst, ÖGZ, evang. Teil, 11.00 Uhr 19.07.2020 ÖKKG – Ökum. Kleinkindergottesdienst, ÖGZ, evang. Teil, 11.00 Uhr

#### Blockhüttenlager 2020: Die Reise ins Mittelalter

Wer tritt die Nachfolge des großen Königs an? Wer ist unser stärkster Ritter? Wo ist die Kräuterhexe schon wieder, wenn man sie braucht und was hat eigentlich der

Drache damit zu tun? Reist mit uns in die Zeit des Mittelalters und erlebt in Schornweisach große Abenteuer und eine tolle Zeit mit uns gemeinsam und vielen anderen Kindern.

Das Blockhüttenlager findet vom 22. bis 28. August 2020 für Kinder von 7-12 Jahren statt.

Kosten: 185 €/Person

Geschwisterermäßigung oder Preisnachlass ist nach Rücksprache möglich. Alle Kinder sollen die Chance haben, mitzufahren. Anmeldeflyer und weitere Informationen bei Diakonin Eva Oppel







Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingeritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste,

dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,



dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



## Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein. dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

#### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

## Die kirchliche allgemeine Sozialarbeit - KASA

Im Oktober 2019 war unsere Gemeinde zu Gast bei der KASA in der Krellerstr. 3 (350 mtr. östlich von der U-Bahnstation Rathenauplatz gelegen), einer Einrichtung unserer Stadtmission für das ganze Dekanat Nürnberg. Die KASA ist eine komplett zu 100% durch unsere evangelische Landeskirche finanzierte Beratungsstelle für Menschen in sozialen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Sie unterstützt diese mit ihrer Beratung und gegebenenfalls finanziellen Hilfen, insbesondere bei der Existenzsicherung (z. B. im Fall der Überschuldung), bei sozialrechtlichen Problemen (beim Ausfüllen von Formularen, bei Behördengängen oder Gerichtsterminen) und bei der Weitervermittlung an ergänzende Fachbereiche. Sie dient somit vor allem als Wegweiser (auch für Kirchengemeinden), um Menschen entsprechend ihrer aktuellen Situation bestmöglich weiterhelfen zu können.

Sinnvollerweise befinden sich hierfür im Christine-Kreller-Haus, in dem die KASA beheimatet ist, auch zahlreiche weitere Dienste der Stadtmission wie die Hilfen für Menschen in Wohnungsnot, das Ökumenische Arbeitslosenzentrum, die Sexual- und Schwangerschaftsberatung, die Integrations- und Flüchtlingsberatung, sowie die Beratung für Kranke, Behinderte und Süchtige. Daneben kooperiert die KASA auch mit Projekten wie dem "Arbeitskreis Alleinerziehende", einer mobilen Beratungsstelle während der Vesperkirche in Lichtenhof oder "mon€y Check" zur Schuldenprävention. Weiterhin bietet die KASA Bedürftigen auf Antrag der Pfarrämter auch Zuschüsse für kirchliche Anlässe wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung an. Eine Außenstelle der KASA, die Seniorenberatung befindet sich direkt beim Seniorenzentrum Tiergärtnertor in der Burgschmietstr. 4, Telefon 217 59 – 24.

Im Kalenderjahr 2018 waren insgesamt 5 Mitarbeiter mit im Durchschnitt 25 Wochenstunden bei der KASA beschäftigt und für ungefähr 800 Menschen tätig. Die KASA steht montags bis freitags allen Menschen zwischen 9 und 10 Uhr 30 auch ohne vorherige Anmeldung offen, ansonsten nach Vereinbarung: kasa@stadtmission-nuernberg.de oder Telefon 376 54 – 301.

Michael Oehme

## Spiritual Care

Wir freuen uns sehr, eine Förderung durch die evangelische Landeskirche für ein Projekt im Bereich Spiritual Care erhalten zu haben.

Das Projekt wird in den Ambulanten Diensten Nürnberg von Diakoneo durchgeführt. Unser Ziel ist es vor allem den pflegebedürftigen Mensch, der von uns in seiner gewohnten Umgebung versorgt wird, auch in der letzten Lebensphase möglichst gut begleiten zu können. Vom Projekt sollen aber auch die Angehörige und unsere Mitarbeiter profitieren. Vor allem durch einen Ausbau der Fachlichkeit unserer Mitarbeiter soll hier Handlungssicherheit geschaffen und damit eine gute Versorgung jederzeit gesichert werden.

Eine Abgrenzung zu bisherigen Aktivitäten ist schwierig. Selbstverständlich ist das Thema Tod und Sterben schon jetzt präsent in der ambulanten Pflege. In Fallbesprechungen wurden schon immer schwierige und belastende Versorgungssituationen aufgegriffen. Allerdings gab es hierzu noch kein Projekt, welches sich konkret und ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt hat.

Die Fördergelder der evangelischen Landeskirche ermöglichen uns das Einrichten eines Qualitätszirkels zu diesem Thema, Investition in Fortbildung von Mitarbeitern, Zeit für das Erarbeiten eines Konzeptes und die Erstellung umsetzbarer Verfahrensanweisungen. In der Diakoniestation Maxfeld-Wöhrd wird 2020 eine Mitarbeiterin zur Palliative Care Fachkraft weitergebildet und eine Zusammenarbeit mit der Altenheimseelsorge, sowie der Seelsorge der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, wird angestoßen.

Es braucht eine ambulante "Sorgekultur" für das Lebensende, dass die Endlichkeit des menschlichen Lebens von Betroffenen, Angehörigen und Pflegekräften akzeptiert werden kann, damit das Sterben und der Tod als Bestandteil des Lebens verstanden werden. Die überwiegende Anzahl der Menschen stirbt nicht in spezialisierten palliativen Einrichtungen. Hier setzt unser Projekt "lebenswert bis zuletzt" an.

Wir hoffen, hier neben allen alltäglichen Sorgen und Nöten auch in der Begleitung am Lebensende ein hoch qualifizierter und verlässlicher Partner für das "lebenswert bis zuletzt" daheim zu sein.

Ihre Heike Riechert und das Team der Diakoniestation Maxfeld-Wöhrd Tel. 0911/30003-130

## Wer will fleißige Handwerker sehen? Der muss zur Borkumer Bande gehen!

In unserem Kindergarten Borkumer Bande liegt uns ein vielfältiges Bildungsangebot für die Kinder sehr am Herzen. Viele Angebote und Projekte aus allen Erziehungsund Bildungsbereichen haben in unserem Kita-Alltag inzwischen ihren festen Platz. Diese tragen dazu bei, kindliche Vorlieben und Talente zu entdecken und auszubauen, vielfältige Fähigkeiten zu entwickeln, die Kinder ganzheitlich auf die Schule vorzubereiten und sie in ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

So finden beispielsweise wöchentlich Turn- und Bewegungsangebote statt, die Vorschulkinder üben im "Zahlenland" und beim "Hören-lauschen-lernen" vorschulische Fähigkeiten aus den Bereichen Mathematik und Phonologische Bewusstheit und bei "Englisch for Kids" können Kinder ab 4 Jahren spielerische Erfahrungen mit der englischen Sprache sammeln. Im Laufe des Jahres finden immer wieder Thementage und -wochen aus bestimmten Bildungsbereichen statt. So erkunden die Kinder bei dem Projekt "Forschen mit Fred" mit einer wissbegierigen Ameise durch Experimente und Versuche naturwissenschaftliche Phänomene, bei dem Projekt "Tiger-Kids" der AOK lernen sie viel über eine gesunde Lebensweise, über Ernährung, Bewegung und Entspannung und bei "Wachsen mit Musik" können die Kinder beim gemeinsamen Singen und Musizieren musikalische Vorlieben und Fähigkeiten entdecken, ausprobieren und erweitern.

Neben unserem umfangreichen, konzeptionellen Bildungsangebot gibt es jedes Jahr auch ein ganz besonderes Projekt, ein "Highlight" sozusagen. Dabei probieren Erzieher und Kinder gemeinsam immer etwas Neues aus, sei es beim "Kinderyoga", beim "Kinderknigge-Kinderleicht" oder bei der "Märchenstunde". Dieses Jahr lautet der Slogan unseres Projekts: "Wer will fleißige Handwerker sehen? Eine Entdeckungsreise in die Welt des Handwerks". Hierbei reisen die Kinder in die Welt des Handwerks, um dort verschiedenste Berufe kennenzulernen und natürlich selbst ihre handwerklichen Fähigkeiten auszuprobieren. Wir werden hämmern, bohren, werkeln, backen, malen, basteln, töpfern, gestalten und vieles mehr.

Dabei werden wir in acht unterschiedlichen Gewerbezweigen Halt machen: Im Bau- und Ausbaugewerbe, im Holzgewerbe, im Lebensmittelgewerbe, im Elektro- und Metallgewerbe, im Textil- und Ledergewerbe, im Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie im Glas-, Papier- und keramischen Gewerbe.

Bei vielfältigen Aktivitäten haben die Kinder dabei die Möglichkeit, Erfahrungen mit den verschiedensten Materialien, Techniken und Tätigkeiten zu sammeln und in die Welt des Handwerks einzutauchen.

Wer also fleißige Handwerker sehen will, der wird sie bis zum Sommer sicherlich im Kindergarten Borkumer Bande antreffen.





Tel.: 09 11 / 56 83 71 92 · Fax 09 11 / 3 74 90 94

Anzeige



Hemmerling GmbH Neuwieder Straße 8 90411 Nürnberg Tel.: 0911 956 683 59

Fax: 0911 956 683 61

info@hemmerling-bad-heizung.de www.hemmerling-bad-heizung.de

Anzeige



## MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schöller-Gebäude) 90425 Nürnberg

Tel.: 0911 217739 - 0

Draisstr. 2 (Hauptbahnhof) 91522 Ansbach

Tel.: 0981 188910 - 0



Filiale Ziegelsteinstr. 154,

90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956 www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

# Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Apotheken Team

Jetzt **3x** in Nürnberg-Thon









Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Interesse? Dann melden sie sich im Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ) Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr und

Do 16.00 - 19.00 Uhr

Frau Kerstin Wich, Tel.: 3841956 E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de

Anzeige

# MB

# **Bauer Rechtsanwälte**

Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht - Vertragsrecht u.a. RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9 90425 Nürnberg

Tel.: 0911 / 3 474 525 Fax: 0911 / 3 474 760

www.Rechtsanwalt-Bauer.de kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de



28

Termine	April 2020		
Alle Term	nine bis einschließlich 19. April entfallen!		
20.04.	Nähkurs	9:00 Uhr	ÖGZ, evang.
21.04.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ Chagall
22.04.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
23.04.	Erstes Treffen Blockflötenensemble	18:00 Uhr	ÖGZ, evang.
23.04.	Konfi-Elternabend II	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
29.04.	Kindertheater	15:00 Uhr	ÖGZ, kath.
Termine	Mai 2020		
04.05.	Nähkurs	9:00 Uhr	ÖGZ, evang.
08.05.	Vorabend-Gottesdienst	18:00 Uhr	St. Andreas
09.05.	Konfirmation I	14:00 Uhr	St. Andreas
10.05.	Konfirmation II	9:30 Uhr	St. Andreas
12.05.	Gesprächskreis "8vor8"	20:00 Uhr	ÖGZ, evang.
13.05.	Konfi-Anmeldeabend 2018/2019	19:00 Uhr	ÖGZ, evang.
17.05.	Partnerschaftsgottesdienst Kongo	9:30 Uhr	St. Andreas
17.05.	Ökum. Kleinkindergottesdienst	11:00 Uhr	ÖGZ, evang.
18.05.	Nähkurs	9:00 Uhr	ÖGZ, evang.
18.05.	Ökum. Seniorenclub	15:00 Uhr	ÖGZ, evang.
19.05.	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	ÖGZ, evang.
20.05.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
21.05.	Gemeinsamer GoDi Chr. Himmelf.	11:00 Uhr	Almoshof

#### KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG

Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich, Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de | www.st-andreas-nuernberg.de

Pfarrer Friedemann Preu, Cuxhavener Str. 52, Tel.: 3841939,

E-Mail: friedemann.preu@elkb.de

Pfarrerin Katharina Tirakitti, Kleinreuther Weg 95, Tel.: 81010450,

E-Mail: katharina.tirakitti@elkb.de

Diakonin Eva-Maria Oppel, Cuxhavener Str. 60 (Jugendbüro), Tel.: 01784371846

E-Mail: eva-maria.oppel@elkb.de

Vikar Lukas Borchardt, Kleinreuther Weg 95, Tel.: 017656825219,

E-Mail: lukas.borchardt@elkb.de

Vorsitzender des KVs:Pfr. Friedemann PreuTel.: 3841939Vertrauensperson des KVs:Gundi DereserTel.: 3820199

Elfriede Brodersen Tel.: 344933

Kirchenpfleger: Werner Rieß

**Hausmeister:** Karl-Heinz Otte Tel.: 288625 **Mesnerin:** Elfriede Brodersen Tel.: 344933

#### Diakoniestation:

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | E-Mail: adn.info@diakonieneuendettelsau.de

#### Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Sabine Gottschalk | Kita.ekin.bo<mark>rkumer-bande@elkb.de</mark>

Tel.: 347188 Fax: 3775654

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeci | Kita.eki<mark>n.st-andreas-cux@elkb.de</mark>

Tel.: 344902 Fax: 3470276

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de

Tel.: 342175 Fax: 3470244

Unsere Konten: Evang. Bank e.G. Kassel, BIC GENODEFIEK1

Spenden & Gebühren IBAN: DE91 5206 0410 0001 5<mark>710 28</mark> Ökum. Jugend IBAN: DE20 5206 0410 0501 5<mark>710 28</mark>